

Presseinformation

Klimareise um die Welt

Ausstellungserlebnis von der Wüste bis zur Antarktis

Bremerhaven, August 2023. Einmal um die Welt reisen und die Klimazonen der Erde erleben: Von den Schweizer Bergen geht es durch die Wüste der Sahelzone und das Packeis der Antarktis, entlang des Südseestrands von Samoa und wieder zurück an die Nordseeküste. Im Klimahaus Bremerhaven begeben sich die Besucher auf eine außergewöhnliche Tour, die sie entlang des Längengrades 8 Grad und 34 Minuten Ost einmal um den Globus führt. Unterwegs begegnen ihnen Menschen, die aus ihrem Alltag erzählen und berichten, wie sich ihr Leben und das jeweils vorherrschende Klima gegenseitig beeinflussen.

Die Besucher folgen den Spuren von Axel Werner, der für das Klimahaus alle neun Reisestationen mit einem Kamerateam bereist hat. In der Ausstellung taucht der Klimahaus-Reisende immer wieder in Filmsequenzen auf, die seine Begegnungen mit den Menschen vor Ort dokumentieren. Die Reise beginnt bei einer Bergbauernfamilie in Isenthal in der „Schweiz“, wo Kuhglocken läuten und sich ein Bergmassiv mit Gletscher auftürmt. Tropische Wärme empfängt die Besucher der Reisesstation „Kamerun“, wo besonders Mutige den westafrikanischen Regenwald bei Nacht mit Gerüchen und Geräuschen von faszinierender Exotik durchstreifen. Das Packeis der Antarktis bietet ein wenig Abkühlung, bevor es vorbei an üppig grünen Schluchten zum warmen Sandstrand von „Samoa“ geht. Hier können die Besucher in die bunte Vielfalt eines Saumriffs eintauchen. „Diese Reise macht eindrucksvoll deutlich, wie das Leben der Menschen auf unserem Planeten vom Klima beeinflusst wird, zeigt aber auch welche Veränderungen uns bevorstehen“, erläutert Arne Dunker, Geschäftsführer der Bremerhavener Besucherattraktion.

Neben der „Reise“, erwarten weitere Ausstellungsbereiche die Klimahaus-Besucher: Die „Perspektiven“ veranschaulichen das Zusammenwirken von Mensch, Erde und Klima, außerdem geben sie Auskunft über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Zukunft. Im neuesten Ausstellungsbereich „World Future Lab“ steht die Welt wortwörtlich im Mittelpunkt. An mehreren Spielstationen können die Besucher die Welt verändern, lernen Ihre persönlichen Stärken kennen und erfahren, wie andere das Klima schützen. In der „FRoSTA-Kochschule im Klimahaus“ lernen Groß und Klein den Umgang mit Lebensmitteln und die Zusammenhänge zwischen Klima und Ernährung.

Das Klimahaus ist einerseits eine Freizeiteinrichtung, andererseits möchte es das Bewusstsein dafür schärfen, dass der Klimawandel zu den derzeit größten politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen weltweit gehört. Dass dieses Thema ausgerechnet in Bremerhaven im Zentrum einer neuen Kategorie von Freizeitattraktionen steht, kommt nicht von ungefähr. „In der Stadt ist mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung eine der führenden Einrichtungen der internationalen Klimawissenschaft ansässig“, sagt Klimahaus-Geschäftsführer Arne Dunker. Dazu kommt: „Hier an der Nordseeküste sind Klimaphänomene besonders eindrucksvoll zu erleben; außerdem ist hier Wetter aus allen Klimazonen der Erde zu spüren.“

Das Klimahaus Bremerhaven ist die erste Wissens- und Erlebniswelt, die sich einem derart komplexen Thema wie dem Klima widmet. Die Ausstellungsfläche, der im Juni 2009 eröffneten Einrichtung, umfasst 11.500 Quadratmeter. Neben dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung zählen auch das Max-Planck-Institut für Meteorologie und der Deutsche Wetterdienst zu den Partnern der Besucherattraktion.